

NIEDERSCHRIFT

der 11. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schkortleben am 22.03.2016

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Feuerwehr, OT Kriechau

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Bestätigung der Niederschrift vom 17.11.2015
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zur Niederschlagswasserbeseitigung
- TOP 5 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 6 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Frau Schlegel eröffnet die Sitzung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 5 Ortschaftsräte anwesend, somit ist Beschlussfähigkeit gegeben. Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

2. Bestätigung der Niederschrift vom 17.11.2015

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2015 ist damit genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind 7 Einwohner anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

4. Beratung und Beschlussfassung zur Niederschlagswasserbeseitigung

(Ab dem TOP ist Herr Kühn anwesend.)

Es liegt zu diesem TOP keine Sitzungsvorlage vor. Die Frage ist, was es für die Bürger kosten wird. Es fand noch keine Beitragserhebung statt. Bei der AöR zahlt man derzeit 0,50 € pro m² für die Niederschlagswasserbeseitigung (bis 2018; danach Anpassung möglich). Der ZWA Bad Dürrenberg hat derzeit einen Beitragssatz von über 1,00 € pro m². Dieser soll jedoch auf 0,96 € pro m² angepasst werden. Die Ortschaften dürfen selbst entscheiden, wer zukünftig die Niederschlagswasserbeseitigung durchführen soll. Der ZWA sollte vorher jedoch angefragt werden, ob er die Beseitigung (falls eine Ortschaft wechseln möchte) auch übernehmen möchte.

Der Ortschaftsrat Schkortleben diskutiert über die Problematik. Wenn keine Stellungnahme erfolgt, dann bleibt die Niederschlagswasserbeseitigung bei der AöR. Zurzeit ist die AöR preiswerter als der ZWA.

Es wird vom Ortschaftsrat bemängelt, dass kein Schreiben (Sitzungsvorlage) mit den Unterlagen versendet wurde.

Herr Kühn vertritt die Meinung, dass die Niederschlagswasserbeseitigung nicht gebraucht wird, da man schon beim Unterhaltungsverband „Mittlere Saale – Weiße Elster“ bezahlt. Frau Schlegel fügt hinzu, dass man beim Unterhaltungsverband für die Unterhaltung der Gräben bezahlt und bei der AöR für die Unterhaltung der Kanäle.

Frau Schlegel kann im Ortschaftsrat Schkortleben keine Willensbekundung herbeiführen. Die Beratung endet ohne Ergebnis.

5. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Der Dorfteich wurde entschlammt (Hochwasserbeseitigungsmaßnahme). Frau Schlegel erläutert die Maßnahme.

Weiterhin berichtet sie über Maßnahmen, die die Ortschaft Schkortleben betreffen.

6. Anfragen und Mitteilungen

Ein Aushang über die Veräußerung von Holz soll in den Schaukästen bekannt gemacht werden. Somit haben alle Einwohner die Chance, Holz von der Stadt abzukaufen.

Frau Schlegel verteilt die Liste der Einwohnerzahlen.

Die Gewässerschau findet am 14.04.2016 um 08:00 Uhr ab dem Parkplatz in Großkorbetha statt.

Es wird über die Thematik Baumfällarbeiten diskutiert. Die Ortschaft Schkortleben hat keine Baumschutzsatzung. Somit sind alle Anträge bei der Unteren Naturschutzbehörde zu stellen (Fällen, Hecke entfernen, ...). Frau Schlegel erläutert die Vorgehensweise. Der Ortschaftsrat überlegt, ob es Sinn macht, sich der Baumschutzsatzung von Weißenfels zu unterwerfen oder nicht. Es wird kurz darüber diskutiert.

Die Beantwortung AF 188/2015/1: Die Hecke steht zum Teil auf dem Privatgrundstück von Herrn Rainer Kühn. Die Eigentümer wollen die Hecke von ihrem Privatgrundstück entfernen lassen. Hier besteht Handlungsbedarf.

AF 208/2015/1: Wer ist dafür zuständig, den Antrag beim Burgenlandkreis (Untere Naturschutzbehörde) zu stellen? Der Ortschaftsrat Schkortleben bitte um Beantwortung.

Herr Kühn bemängelt die Beschilderung des Radweges von der Feuerwehr bis zum Tunnel. Diese ist nicht ausreichend. Des Weiteren wurde der Radweg extra breiter gemacht (3m), damit die Landwirte zu ihren Grundstücken (Felder) kommen. Die Poller sollen weg, damit dieser Weg für die Landwirte befahrbar ist.

Herr Degenkolbe teilt mit, dass sich im Hang von der Straße L182 Risse befinden. Dies soll an den Burgenlandkreis weitergeleitet werden.

Herr Kühn bringt zum Ausdruck, dass es sinnlos ist, erst die Parkmauer zu sanieren und danach einen Damm davor zu bauen.

Herr Hirschfelder fragt nach dem Ausbau von Breitband nach. In Schkortleben / Kriechau ist es noch nicht vorgesehen. Frau Schlegel informiert über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus.

Herr Kühn findet, dass zu wenig Busse in Schkortleben halten. Es leben viele ältere Menschen in Schkortleben. Die Busse könnten von Burgwerben aus weiter nach Schkortleben fahren. Die Menschen sind auf die Busse angewiesen (Arzt, Einkaufen gehen,...). Es sollte wenigstens aller 2-3 Stunden ein Bus in Schkortleben halten. Der Ortschaftsrat Schkortleben bittet um Weiterleitung an die PVG.

Weiterhin teilt er mit, dass das Vermüllen der Straßengräben zunimmt. Früher haben die Gemeindearbeiter den Müll entfernt.

Die nächste Sitzung findet am 26.04.2016 statt. Thema: Haushalt 2016.

Schlegel
Vorsitzender

Luther
Protokollführerin